

Inhalt

Vorwort	1
Worum es geht – zur Einführung	3
<i>Christel Kumbruck, Mechthild Rumpf, Eva Senghaas-Knobloch</i>	
Teil I Das Ethos fürsorglicher Praxis und veränderte gesellschaftliche Rahmenbedingungen	
1. Das Ethos fürsorglicher Praxis/Care im Streit um Anerkennung	11
<i>Christel Kumbruck, Mechthild Rumpf, Eva Senghaas-Knobloch</i>	
2. Der Wandel der Geschlechterverhältnisse und der Erwerbsarbeit in seinen Auswirkungen auf Sorgetätigkeiten	39
<i>Eva Senghaas-Knobloch</i>	
3. Sorgen für andere als Maßstab für eine neue Sozialpolitik	63
<i>Ute Gerhard</i>	
4. Institutionelle und rechtliche Rahmenbedingungen fürsorglicher Praxis in der Pflege	85
<i>Eva Senghaas-Knobloch</i>	
5. Häusliche Pflegearrangements und ihre Zukunftsfähigkeit	107
<i>Mechthild Rumpf</i>	
Teil II Erlebte Anerkennung fürsorglicher Praxis	
6. Anerkennung und Wertschätzung von Pflegearbeit – theoretische und methodische Einführung in die empirische Untersuchung	167
<i>Christel Kumbruck, Eva Senghaas-Knobloch</i>	

7. Berufliche Pflegepraxis und die Erfahrung gesellschaftlicher Anerkennung183
<i>Christel Kumbruck</i>	
8. Das Erleben von Wertschätzung und Anerkennung in Pflegeeinrichtungen.209
<i>Christel Kumbruck</i>	
9. Wertschätzung im Pflgeteam und in direkten Beziehungen mit Patienten235
<i>Christel Kumbruck</i>	
10. Pflegekräfte zwischen beruflichen Anforderungen und familialen Ansprüchen fürsorglicher Praxis283
<i>Eva Senghaas-Knobloch</i>	
Teil III Ein Ausblick	
11. Zukünfte des Ethos fürsorglicher (Pflege-)Praxis. Ein Resümee.323
<i>Christel Kumbruck, Mechthild Rumpf, Eva Senghaas-Knobloch</i>	
Literatur353
Angaben zu den Autorinnen391